04.12.2014

Internationaler Steuerdruck: Jetzt besser machen

Die Schweiz steht nicht erst seit gestern im Steuerbereich unter Druck. Die nächste grosse Episode steht mit der Abschaffung der Sonderlösungen für internationale Konzerne und dem automatischen Informationsaustausch vor der Türe. Den Kopf in den Sand zu stecken ist keine Option. Als stark international vernetztes Land ist die Schweiz auf ein funktionierendes internationales Steuersystem, auf verlässliche Regeln und Verträge, die eingehalten werden, angewiesen. Die Strategie der Schweiz muss darum sein, sich, wo nötig, neuen internationalen Steuernormen anzupassen, im Steuerbereich und darüber hinaus es gleichzeitig aber besser als der Rest zu machen. Ein Artikel von Frank Marty, erschienen im Magazin «Private».